

Bewertungshilfen zum Temperament

Diese Bewertungshilfen finden Verwendung bei Stationsprüfungen; die Bewertung wird vom Trainingsleiter vorgenommen.

10 * Stets aufmerksam, reagiert jederzeit auf Reiterhilfen, auf ungeschickte Einwirkungen reagiert es mit höherem Tempo, beruhigt sich aber sofort wieder, im Stall stets ausgeglichen, auch bei Streß bleibt Freßlust erhalten, wirkt bei Anforderungen immer souverän.

9 * Sehr aufmerksam, sehr ausgeglichen und gelassen, bei Anforderungen stets willig, nach Streß oder Aufregungen sehr schnelle Beruhigung, wird auch bei schneller Arbeit oder hohen Anforderungen nicht heftig.

8 * Ruhig, aufmerksam, ausgeglichen, mit guter Reaktion auf reiterliche Hilfen, unproblematisch auch bei schwächerem Reiter.

7 * überwiegend ruhig und ausgeglichen, gelegentlich etwas phlegmatisch oder sensibel, ziemlich gute Reaktion auf reiterliche Einwirkung.

6 * reagiert befriedigend auf reiterliche Einwirkungen, tut nichts aus eigenem Antrieb oder zeigt zum Teil kurzzeitig nervige Reaktion.

5 * Genügende Reaktion auf Hilfen und Einwirkungen, entweder phlegmatisch oder übertrieben sensibel (gelegentliches Zackeln und Taktstörungen).

4 * Mangelhafte Reaktion auf reiterliche Hilfen, entzieht sich teilweise der reiterlichen Einwirkung, büffelig und ungehobelt oder übermäßig erregbar, ängstlich.

3 * Reagiert ziemlich schlecht auf Einwirkungen und Reiterhilfen, häufiges Zackeln im Schritt, Taktstörungen auch im Trab oder Galopp, entzieht sich bei Anforderungen durch Bocken, Steigen oder Rückwärtsgehen, sehr ängstlich.

2 * Sehr schlechte Reaktion auf reiterliche Hilfen, unberechenbar, neigt zu panischen Reaktionen, häufiges Steigen, Bocken bei geringsten Anforderungen.

1 * Reiterliche Einwirkungen nicht mehr möglich, Sicherheitsrisiko für Mensch und Tier.

Kompetenzzentrum PFERD BW